

Presseinformation

Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie zeichnet Prof. Thomas Mettenleiter aus

Insel Riems, 23. September 2013. Zum Auftakt der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM) wurde gestern in Rostock Prof. Dr. Dr. h. c. Thomas C. Mettenleiter, Präsident des Friedrich-Loeffler-Instituts (FLI), als „DGHM-Lecturer 2013“ ausgezeichnet. Damit würdigt die Gesellschaft seine Verdienste in der Infektionsforschung. Seine molekularbiologischen Arbeiten zum Zusammenspiel von veterinärmedizinisch wichtigen Viren und Wirtszellen seien herausragend und international anerkannt, so die DGHM. Außerdem hätte Thomas Mettenleiter zur Entwicklung des FLI zu einer der weltweit führenden Forschungseinrichtungen auf dem Gebiet der Tiergesundheit beigetragen. „Ich sehe diese Auszeichnung aus dem Kollegenkreis, über die ich mich sehr freue, nicht nur als Anerkennung meiner Tätigkeit als Wissenschaftler und Präsident, sondern auch als Wertschätzung der Arbeit des ganzen Friedrich-Loeffler-Instituts.“, sagte Thomas Mettenleiter. Die Ehrung „DGHM-Lecturer“ erhalten renommierte Wissenschaftler aus der Infektionsforschung, Immunologie oder Hygiene.

Die gemeinsame Tagung der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie und der Deutschen Gesellschaft für Infektiologie (DGI) findet vom 22. bis 25. September in Rostock statt. Eröffnet wurde die Tagung gestern mit der Vergabe verschiedener Preise der DHGM und der diesjährigen „Lecture“. In seinem Vortrag gab Thomas C. Mettenleiter Einblicke in mehr als 100 Jahre Forschung für die Tiergesundheit am Friedrich-Loeffler-Institut.